



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel: 04331 - 9453 -114
Mobil: 0049 - 152 -31799649
Fax: 04331 - 9453 -109
cketelhodt@lksh.de

Rendsburg, 3. Februar.2021

Rundmail – Februar 2021

Liebe ProjektpartnerInnen, liebe OG- Mitglieder, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im EIP-Netzwerk,
hier finden Sie aktuelle Informationen für Lead-Partner und Operationelle Gruppen in Schleswig-Holstein.

Zu allererst wünsche ich allen Mitgliedern des EIP-Netzwerks ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 mit Mut, Zuversicht und vielen Inspirationen. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Aus dem Innovationsbüro:

➤ Stundenzettel 2021 aktualisiert

Für die Abrechnung von Mitarbeiterstunden in EIP-Projekten steht ein neues Formular, angepasst an den diesjährigen Kalender, zur Verfügung. Es ist dieser Mail angehängt und findet sich demnächst auch auf der Homepage des Innovationsbüros EIP Agrar SH.

➤ **Auszahlungsanträge im März einreichen!**

OG können im März ihre entstandenen und nachgewiesenen Projekt-Kosten laut Geschäfts- und Finanzplan geltend machen. Gleichzeitig ist ein aktueller Statusbericht zu erstellen. Antrags- und Rechnungsformulare finden Sie hier: <http://www.eip-agrar-sh.de/eip-agrar/formales/>.

Bitte senden Sie uns Unterlagen und Statusbericht **bis Mitte März** für die Antragsvorbereitung bzw. Belegsichtung zu. Die Weiterleitung der Auszahlungsanträge ans MELUND erfolgt wie immer über das Innovationsbüro. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

➤ **Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer zum Projektabchluss**

Ein Teil der Operationellen Gruppen des 2. Call beendet Ihr Innovationsprojekt am 31. Mai 2021. Ergebnisse der 3-jährigen Arbeit sollen vorher der Öffentlichkeit vorgestellt und präsentiert werden. Das ist zwar in Corona-Zeiten nicht so einfach, es gibt aber gute Beispiele, auch aus anderen Bundesländern, wo es mit Online-Veranstaltungen gut gelungen ist, die Fachöffentlichkeit zu interessieren. Dort hatten mehrere Projekte ihre Arbeiten vor TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet mit Unterstützung der Innovationsdienstleister vorgestellt. Die anschließenden Diskussionen und die TeilnehmerInnenresonanz waren durchweg positiv. Denkbar wären z.B. auch kurze Videofilme oder Originaltöne der OG-Mitglieder, die in einer Online-Veranstaltung eingespielt werden und so die Projektergebnisse anschaulich präsentieren oder Hybrid-Veranstaltungen die auf Praxisbetrieben stattfinden.

Zwecks Planung nehme ich in der nächsten Woche Kontakt zu Leadpartnern der entsprechenden OGen auf. Ich bin gespannt auf kreative Vorschläge und unterstütze Euch, bzw. Sie bei der Umsetzung gern!

➤ **EIP-Forum und Netzwerktreffen in Schleswig-Holstein**

Aktuell ist ein Online-Seminar für alle Operationellen Gruppen im Frühjahr denkbar. Wir hoffen aber auf bessere Zeiten und eine Lockerung der Coronamaßnahmen. Mit Ihrer/ Eurer Unterstützung wollen wir voraussichtlich im April eine interessante EIP-Veranstaltung anbieten. Ideen zum inhaltlichen Austausch sind uns weiterhin herzlich willkommen!

EIP in anderen Regionen :

➤ EIP Netzwerk Agrar & Innovation Niedersachsen

In der Wissenschaft setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass wir das Thema Gesundheit in unserer globalisierten, hochtechnisierten und dem Klimawandel unterliegenden Welt einem breiteren Verständnis unterwerfen müssen. Unter dem Begriff „One Health“ verschwimmen sektorale Grenzen und eröffnen sich Möglichkeiten für eine intensive Kooperation zwischen Veterinärmedizin, Humanmedizin und den Agrar- und Lebensmittelwissenschaften. Gemeinsam mit dem EIP-Netzwerk sollen vorhandene Kompetenzen in Bezug auf One Health in Niedersachsen ausgebaut werden. Mit der „Challenge One Health“ veranstaltet das Innovationszentrum Hannover im Februar und März 2021 ein mehrteiliges, interaktives Digital-Event, das die sektorenübergreifende Kooperation zwischen Humanmedizin, Veterinärmedizin und den Agrar-, Lebensmittel- und Umweltwissenschaften anregen soll. Es gibt dazu Impulsvorträge, einen Science Slam und das digitale Netzwerken beim Niedersächsischen Life Science Tag am 18.2.2021. Vom 12.3. bis 14.3.2021 haben Sie während des 48-stündigen One Health Hackathons die Gelegenheit, innovative Ideen und Lösungsansätze zu entwickeln und sektorenübergreifende Kooperationen anzubauen. Bei Interesse merken Sie sich die Termine vor und kontaktieren Sie die Kollegen gerne bei Fragen, Anregungen oder Themenvorschlägen unter info@challengeonehealth.com.



Alle Einzelheiten zur Veranstaltung sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf www.challengeonehealth.com.

➤ Einladung zum EIP-Agri Vernetzungstreffen in Österreich

The Austrian rural network - “Netzwerk Zukunftsraum Land” – will facilitate an event that is relevant to you. The event "**Getting the right people together**" serves to connect Austrian and international operational groups from EIP-AGRI with each other and with multipliers from the fields of research and innovation, as well as to highlight possible connections to the European level of research and innovation (especially Horizon Europe).

"Getting the right people together" will take place as an online event on February 18th, 2021 (1.00 pm to 5.00 pm). The event is jointly organized by the Austrian rural network, the Federal Ministry for Agriculture, Regions and Tourism (BMLRT) and the Austrian Research Promotion Agency (FFG). The event will be embedded in the FFG's online information campaign at the start of Horizon Europe "Join our Community: Horizon Europe starts".

Please register now for "Getting the right people together" via the link (in German):
<https://www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9633>

Forward the invitation to Operational Groups, which might be interested (attached you find an overview about the Austrian Operational Groups).

You can find additional information regarding the Horizon Europe online information campaign (including other potentially interesting events) by FFG via this link (in German):

https://www.horizon-europe-community.at/event_listing_category/forschung-und-entwicklung/

The number of participants is limited! You will receive a detailed program well in advance of the event. The event will be held in English.

DVS-Tagung:

- **Einladung zur DVS Online-Tagung „ELER & Umwelt“ am 02.-03. März 2021**

Ziel der Veranstaltung ist es, Perspektiven für den Natur- und Umweltschutz im Rahmen der neuen EU-Förderperiode – insbesondere im Rahmen des ELERs – aufzuzeigen.

Acht Workshops zu verschiedenen Fachthemen, die von Partnern aus dem DVS-Netzwerk umgesetzt werden, bieten Raum zur Diskussion.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie können sich zur aktiven Teilnahme für zwei der acht Workshops anmelden.

Die gesamte Veranstaltung, inklusive aller Workshops, wird per Livestream auf der DVS-Website übertragen. Weitere Details sind dem Programm im Anhang zu entnehmen.

Die Anmeldung ist bis zum 23. Februar 2021 ausschließlich online unter diesem Link möglich:

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/veranstaltungen/elер-und-umwelt/anmeldung-elер-und-umwelt/>

Termine/ Aktuelles:

- **Öffentliche Online-Konsultation zur Entwicklung einer neuen EU-Bodenstrategie**

Die EU-Kommission hat am Dienstag, den 02.02.2021, eine öffentliche Online-Konsultation zur Entwicklung einer neuen EU-Bodenstrategie gestartet. Dies ist die letzte einer Reihe von öffentlichen Konsultationen zu verschiedenen Ökosystemen, mit denen die spezifischen Verpflichtungen der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 erfüllt werden sollen. Gesunde Böden sind entscheidend für das Erreichen der Ziele des Europäischen Green Deals wie Klimaneutralität, Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, Null-Verschmutzung, gesunde und nachhaltige Lebensmittelsysteme und eine widerstandsfähige Umwelt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können bis zum 27. April an der Konsultation teilnehmen.

Gesunde Böden produzieren unsere Nahrungsmittel und Rohstoffe, reinigen unser Trinkwasser, verringern Überschwemmungsrisiken und speichern riesige Mengen an Kohlenstoff. Die EU will bis 2030 erreichen, dass 75 Prozent der Böden gesund sind. Ziel ist es, eine bessere Bodenbewirtschaftung zu erreichen und eine weitere Verschlechterung der Böden zu stoppen. Die EU-Bodenstrategie wird daher untersuchen, wie die Bodenfruchtbarkeit geschützt, die Erosion verringert und die organische Substanz des Bodens erhöht werden kann, wobei die internationalen Verpflichtungen der EU berücksichtigt werden. (Quelle: EU Aktuell)

Hintergrund:

Die Prozesse der Bodenbildung und Regenerierung der Böden vollziehen sich extrem langsam. Böden zählen daher zu den nicht erneuerbaren Ressourcen. Die wichtigsten Prozesse, die zur Verschlechterung der Bodenqualität in der EU beitragen, sind Erosion, der sinkende Gehalt an organischen Stoffen, Verschmutzung, Versalzung, Verdichtung, Verarmung der biologischen Vielfalt der Böden, Versiegelung sowie Überschwemmungen und Erdrutsche.

Die Verschlechterung der Bodenqualität ist in ganz Europa ein schwerwiegendes Problem. Sie wird durch ungeeignete landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Praktiken, Industrie, Fremdenverkehr, Verstädterung, die Anlage neuer Industriegebiete sowie durch Raumordnungsmaßnahmen verursacht beziehungsweise noch verschärft.

Bürger, Organisationen und relevante Akteure sind eingeladen, sich an der öffentlichen Konsultation zu beteiligen, die 12 Wochen lang bis zum 27. April 2021 für Rückmeldungen offen bleibt.

Weitere Informationen:

https://ec.europa.eu/germany/news/20210202-konsultation-zu-gesunden-boeden_de

Zur Konsultation:

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12634-Healthy-soils-new-EU-soil-strategy/public-consultation>

Mit herzlichen Grüßen aus dem Innovationsbüro EIP Agrar in Rendsburg,



Carola Ketelhodt
Leitung Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein

P.S. Bitte leiten Sie die Informationen an Mitglieder Ihrer Operationellen Gruppe und an weitere Interessierte weiter. Vielen Dank!